

Als Gymnasiallehrer*in an die Grundschule gehen

Beitrag von „Kathie“ vom 4. Mai 2018 13:04

Ich habe all meine Bücher und Spiele und Kissen und so Zeug entweder von meinen eigenen Kindern (da bin ich natürlich an guter Quelle), oder von Flohmärkten , wo die Leute auch oft etwas herschenken, wenn man sagt, man braucht es für seine Klasse. Auch unsere Bibliothek sortiert regelmäßig Bücher aus und überlässt sie einem gegen eine Spende, mit denen kann man auch reden. Ich hab für kein Buch mehr als 1€ bezahlt, viele waren kostenlos ;-). Und manche Eltern fragen auch gezielt, ob man etwas braucht, die wollen ja in der Regel auch, dass es ihr Kind in der Schule schön hat. Von Eltern lasse ich oft Bälle und Hüpfgummis für die Pause besorgen, das machen sie gerne und die Sachen gehen regelmäßig kaputt.

Zum Geburtstag gibt es allerdings schon ein kleines Geschenk von mir, meistens aus dem Euro-Shop... Dieses Jahr sind es bunte Radiergummis und Schleckbrause, letztes Jahr gab es Armbänder.

Aber Mara hat natürlich Recht, bevor du nicht weißt, wie dein Zimmer aussieht und ob du Klassenleitung wirst, warte lieber noch... Bei mir gab es damals nichts, keine Leseecke, keine Bücher, keine Spiele, keine Pausenspiele, keine Pflanze, keine Magnete, naja nix. Da bin ich immer überrascht, dass es an manchen Schulen anders ist. Vielleicht hast du ja Glück.

Mir macht das Einrichten und auch das Umräumen vor einer neuen Klasse aber auch Spaß und das Kreative mag ich generell sehr gerne.

Du könntest dir überlegen, ein Klassentier zu haben (Stofftier, Handpuppe), da fahren die Kleinen auch meistens total drauf ab!